

# RUNNING FOR THE BEST



## Pressemitteilung

### Jeder Beat ein Punkt Loop Roots gewinnen „Running for the Best“-Finale

Als hätte die Lufttemperatur am Freitagabend, den 28. Juni 2024 im aufgeheizten Konzertsaal des JUZ Kirchheim nicht schon ausgereicht: Mit fetten Beats, tanzbaren Saxophon- und E-Gitarren-Klängen sowie eindringlichen Rap-Texten brachten die LOOP ROOTS die Menge endgültig zum Schwitzen. Der Raum bebte und die drei jungen Musiker\*innen sicherten sich mit ihrer einzigartigen Mischung den Sieg beim Finale des Newcomer Contests „Running for the Best“.

Livemusik-Fans kamen am Freitag, den 28. Juni 2024 im JUZ Kirchheim auf ihre Kosten. Insgesamt präsentieren sich fünf junge talentierte Bands aus München und dem Umland im Finale des „Running for the Best“, der Newcomer Contest des Kreisjugendring München-Land. Eröffnet wurde der Abend mit träumerischen Indie-Popsongs der Band JUNE CALLS. Gefolgt von der Indie-Pop Band DAWARWAS, welche die rund 100 Konzertbesucher\*innen zum Mitsingen und Mittanzen brachten. Im Nebel klangen die Gitarren von DIE GREISLIGEN UHUS, die mit Alternative-Rock andere Akzente setzten. Als vierte Band des Abends überzeugte LA BÄHM, eine junge Münchner Band, die sich in der Corona-Pandemie gegründet hat, mit tanzbaren Indie-Rock. Den Abschluss machte LOOP ROOTS, ihre Mischung aus Rap, Beatboxing sowie Saxophon- und E-Gitarrenklängen brachte die Stimmung im JUZ Kirchheim noch einmal zum Beben. Jede Band spielte maximal 30 Minuten und wurde nicht nur von einer dreiköpfigen Expert\*innen-Jury beurteilt. Auch das Publikum vergab Punkte in einem Ranking-System und macht beim „Running for the Best“ 50 Prozent der Gesamtwertung aus.

Nach der Auszählung der Stimmzettel stand das Ergebnis fest: Die LOOP ROOTS gewinnen das „Running for the Best 2024“. Erst im Februar haben Do-B (25, Beatbox), Ando (25, Gitarre, Saxophon) und Zik (19, Rap) die Band gegründet. In der Vorrunde im Juha Neuried Mitte April hatten sie dann ihren ersten Auftritt, sind als beste zweitplatzierte Band aller Vorrunden mit einer Wildcard nachgerückt und haben nun den Newcomer Contest gewonnen. Beatboxer Do-B wohnt in Haar, ganz in der Nähe des Jugendkulturhauses Route 66, wo sie auch regelmäßig proben. Beim Finale haben sie sich jetzt den nächsten Meilenstein gesichert: einen Auftritt beim laut.stark-Festival auf dem Münchner Marienplatz am 1. Mai 2025, organisiert von der DGB Jugend München. Vom Musikhaus Hieber Lindberg gab es zudem einen 500 Euro-Gutschein.

#### Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

**T** 089/744140-0

**F** 089/744140-33

**M** info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

#### Öffentlichkeitsarbeit

Carina Lange

**T** Durchwahl: -523

**M** c.lange@kjr-ml.de



Erstmals hat die Jury dieses Jahr einen Tag im Tonstudio als Sonderpreis vergeben, ermöglicht von KlangBrand – Recording/Mixing/Mastering. Dieser ging an die Alternative-Rock-Band DIE GREISLIGEN UHUS. Felix (18, Gesang), Leo (20, Schlagzeug, probt im Jugendzentrum Profil in Garching), Linus (21, Bass), Jakob (22, Gitarre), Timur (23, Gitarre) bekommen damit einen kleinen Anschub für ihre weitere Karriere.

Neben den LOOP ROOTS haben alle Finalisten als Dankeschön für ihr Teilnahme einen Gutschein für das Musikhaus Hieber Lindberg im Wert von je 100 Euro erhalten.

*Mit freundlicher Unterstützung von DGB Jugend München und Musikhaus Hieber  
Die Workshops finden in Kooperation mit dem Verband für Popkultur in Bayern und dem  
Populärmusikbeauftragten des Bezirks Oberbayern statt.  
Präsentiert von M94.5, ein Angebot der MEDIASCHOOL BAYERN.*

### **Über Running for the Best**

Im Herbst 1991 fand das erste „Running for the Best“ und somit einer der ersten Newcomer-Contests der Umgebung statt. Circa 400 Bands aus München und dem Landkreis hatten bisher die Chance, sich in unseren Jugendzentren zu präsentieren. Hinter dem Newcomer-Contest steckt das Referat Jugendkultur & Medien des Kreisjugendring München-Land. Uns ist es wichtig, dass junge Menschen am kulturellen Leben teilhaben und dieses auch mitgestalten können. „Running for the Best“ gibt jungen Künstler\*innen eine Bühne und spannende Erfahrungen. Mit seinen 31 Jugendzentren bzw. –treffs bietet der Kreisjugendring großartige Locations, um sich auszuprobieren und vor einem größeren Publikum aufzutreten. Talente fördern, Learning by Doing und vor allem Spaß haben, darum geht es uns beim „Running for the Best“.

### **Über den Kreisjugendring München-Land:**

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 34 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er über 550 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf, das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim sowie das Walchenseecamp. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.